Der Kreistag

des Landkreises Teltow-Fläming

Der Vorsitzende

H:\ZENTRAL\WIN

Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des/der Abgeordneten Herrn Felix Thier, Fraktion DIE LINKE, vom 21.02.2012, Drucksache 4-1167/12-KT, zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen am Bauvorhaben B 101

Sachverhalt:

Momentan sind entlang der B 101 zwischen Trebbin und Thyrow, begründet mit dem Neubau bzw. der Anschlussherstellung zur B 101n, umfangreiche Baumfällarbeiten zu sehen oder bereits abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang frage ich die Kreisverwaltung:

Wie ist der Stand bzw. die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insgesamt am Bauvorhaben B 101 fortgeschritten?

Für die Kreisverwaltung beantwortet der Beigeordnete Herr Gärtner die Anfrage wie folgt:

Nach Rücksprache mit der DEGES kann hierzu folgende Aussage getroffen werden:

Bei den derzeit laufenden Baumfällungen an der B 101 zwischen Thyrow und Trebbin handelt es sich um bauvorbereitende Arbeiten für die Ortsumgehung (OU) Thyrow und das geänderte Zwischenstück der OU Trebbin.

Da der für die OU Thyrow vorliegende Planfeststellungsbeschluss auf Grund der Klage einer Privatperson noch keine Rechtskraft hat, konnte mit den Bauarbeiten für diesen Abschnitt bisher nicht begonnen werden. Dies schließt auch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein.

Zum Stand der Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an den anderen Bauabschnitten der B 101n kann Folgendes dargelegt werden:

Mit Ausnahme des o. g. Verbindungsstückes der OU Trebbin wurden sämtliche Kompensationsmaßnahmen sowie die Trassenbegrünung der OU Trebbin durchgeführt und auch nach Abschluss der Entwicklungspflege an die zuständigen Institutionen übergeben (z. B. Landesbetrieb Straßenwesen).

Für die VKE 1135 (Abschnitt Trebbin – Woltersdorf), die sich bekanntlich noch im Bau befindet, wurden alle großen und trassenfernen Kompensationsmaßnahmen bereits umgesetzt (Entsiegelung beim Kloster Zinna, Unterbau durch Landesforst, Aufforstung durch Forstdienstleistungsbüros) oder vergeben.

Die Maßnahmen der VKE 1131 (A 10, AS Ludwigsfelde Ost – L 79) und 1132 (L 79 – Kerzendorf Süd) wurden mit Ausnahme der Seggewiesen durchgeführt und übergeben. Die Verzögerungen bei den Seggewiesen traten dadurch ein, dass vom Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. festgestellt wurde, dass zuvor noch eine wasserrechtliche Genehmigung einzuholen ist. Diese ist bereits beantragt und soll in Kürze vorliegen.

Sollten weitere Detailinformationen zu Einzelmaßnahmen oder Übersichtspläne gewünscht werden, ist ein längerer Bearbeitungszeitraum erforderlich.

Giesecke